

Unterstützung bei frühkindlichen
Entwicklungs-
und Regulationsstörungen.
- Frühförderung -

Fachtagung Frühe Hilfen
„Kooperation Jugendhilfe und Gesundheitswesen“
25. Mai 2019

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Risikofaktoren für Familien und
kindliche Entwicklung

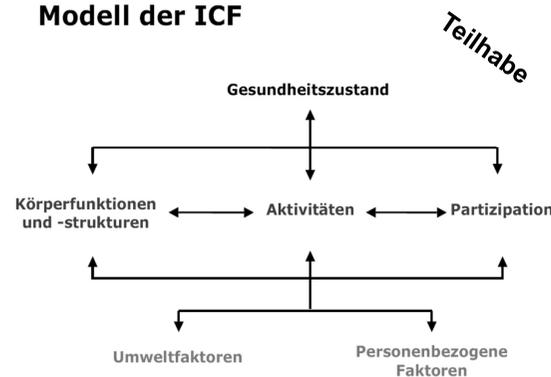
- Herausforderung: Kind mit Beeinträchtigung
- Herausforderung:
Familie mit psychosozialen Problemen
 - Auswirkungen auf kindliche Entwicklung allgemein
 - „doppelte“ Herausforderung: Kind mit Behinderung
- Entwicklungsgefährdung

Kindeswohlgefährdung

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Dem Bild von Behinderung / drohender Behinderung
liegt heute ein **bio-psycho-soziales Modell** zugrunde, das die
Teilhagemöglichkeiten eines Menschen in den Mittelpunkt stellt
→ Behinderung als wechselseitiges Konstrukt
(Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und
Gesundheit, WHO 2001/ ICF-CY 2007):

Modell der ICF

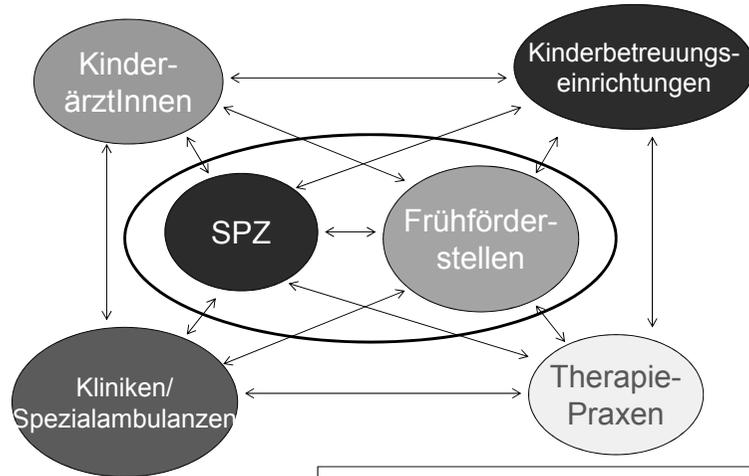


Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

- An wen kann ich mich wenden, wenn ich eine
Entwicklungsgefährdung bei einem Kind vermute?
- An wen kann ich Familien vermitteln, um weiterführende Hilfen zu
bekommen?
- Mit wem kann ich zusammenarbeiten, wenn sowohl die Eltern als
auch das Kind Unterstützung benötigt?

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

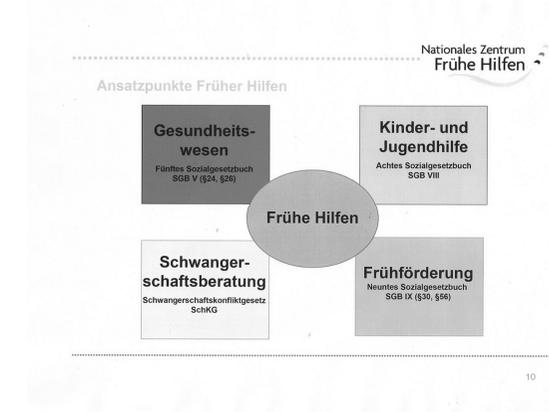
Zur Grundversorgung von Kindern und ihren Familien im Kontext von Entwicklungsgefährdung und Behinderung besteht das System der **Frühförderung** (von Geburt bis Einschulung)



HMSI 2014: Rahmenkonzeption Frühförderung Hessen

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Frühförderung wiederum ist Teil des Systems der Frühen Hilfen. Die Frühförderstellen und SPZ sind eingebunden in die regionalen Netzwerke der Frühen Hilfen



Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

➤ Frühförderung stellt Angebote bereit für:

- Säuglinge mit Entwicklungsrisiken (z.B. frühgeborene Kinder)
- Kinder mit Körperbehinderungen, geistigen oder psychischen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen
- Kinder mit chronischen Krankheiten
- Kinder mit Hörschädigungen oder Sehschädigungen
- Kinder mit Störungen aus dem Autismusspektrumsbereich
- Kinder mit auffälligem Verhalten
- Kinder mit Verzögerungen oder Auffälligkeiten in der Entwicklung (besonderer Blickpunkt: Familien mit psychosozialen Risiken)
- verunsicherte Eltern und Familien
- werdende Eltern im Rahmen von Pränataldiagnostik

(Thurmair/ Naggl 2010)



Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Die Angebote der Frühförderung finden vorwiegend im sekundär und tertiärpräventiven Bereich statt. Grundlage ist eine Beeinträchtigung der kindlichen Entwicklung - oder der Verdacht darauf

→ Teilhabe-Beeinträchtigung

Davor aber gibt es die

offene Anlaufstelle der Frühförderstellen

→ Eltern können sich ohne weitere Voraussetzungen (Überweisung o.ä.) an die Frühförderstelle in ihrem Einzugsgebiet wenden, wenn sie sich Sorgen über die Entwicklung ihres Kindes machen.

Die **offene Anlaufstelle** unterstützt Familien sowie Fachkräften aus der Kinderbetreuung bei der

- **Früherkennung** von Entwicklungsauffälligkeiten und Bedingungen, die das Risiko für Entwicklungsstörungen des Kindes erhöhen oder mindern können
- **Diagnostik zur Einschätzung des Entwicklungsstandes** (dient der Abklärung von Ursachen und Befunden, ist auf alle Dimensionen der kindlichen Entwicklung gerichtet und beinhaltet eine Anamnese des familiären Umfeldes)
- **Weitervermittlung** an andere Angebote, je nach festgestelltem Bedarf
→ Frühförderstellen als „Clearing-Stellen“

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Zielsetzung

- Frühförderung hat das Ziel, mit ihren Angeboten Kinder dabei zu unterstützen
 - ihre Ressourcen zu nutzen
 - ihre Fähigkeiten zu entfalten und Kompetenzen zu entwickeln
 - ihre Beeinträchtigung zu kompensieren
 - und an ihrer Lebenswelt teilzuhaben.(vgl. Rahmenkonzeption Frühförderung Hessen 2014)
 - Dabei wird das Kind nicht an einem „normalen Entwicklungsverlauf“ gemessen, sondern steht mit seinen individuellen Entwicklungsvoraussetzungen, seinen Bedürfnissen, seinen Fähigkeiten und Vorlieben im Mittelpunkt.
- Die Beratung und Begleitung der Eltern gehört wesentlich dazu

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Schwerpunkt Entwicklungsförderung Heilpädagogische Förderung – Ergotherapie – Logopädie - Physiotherapie

- Basis: Beziehungsgestaltung zum Kind
- Anregung der Entwicklung
- Entfaltung von Fähigkeiten und Persönlichkeit
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten
- **Lernen im Alltagsbezug**



→ Ansatz: Motivation/ Spaß



Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Stimulierende Feinfühligkeit (Datler)

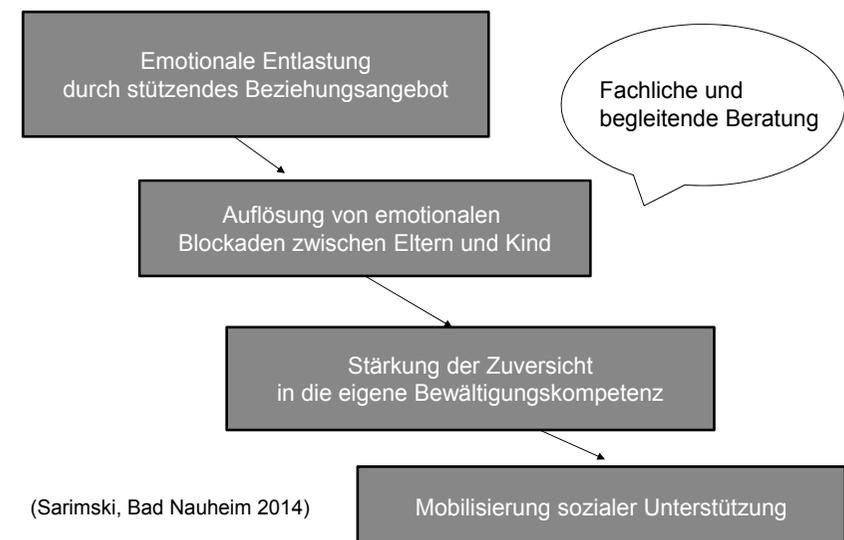
- Entwicklungsprozesse werden durch Angebote der Bezugspersonen nicht nur ermöglicht, begleitet und unterstützt, sondern unter manchen Bedingungen durch gezielte Fördermaßnahmen überhaupt erst in Gang gebracht. (Datler 2004)



- Gerade wenn Kinder aufgrund von Einschränkungen auf vermehrte Schwierigkeiten stoßen bei ihren Versuchen, sich die Welt anzueignen, kann es zu frühzeitigen frustrierten Rückzügen kommen.
- Achtsamer Blick – Feine Zeichen – Unterstützung von Regulation und kompensatorische Förderung

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Was brauchen Eltern?



Beratung, Begleitung und Unterstützung der Eltern

> Fachliche Beratung (Consulting):

- Fragen zur Entwicklung des Kindes, medizinischen Hilfen, Fördermöglichkeiten, Umfeldgestaltung, Hilfsmitteln, rechtlichen Grundlagen, Besuch einer Kindertageseinrichtung/ der Schule

> Begleitende Beratung (Counselling):

- anamnestische Gespräche
- Diagnosevermittlung
- Abstimmung im Rahmen der Förder- und Behandlungsplanung
- Austausch über die Entwicklung des Kindes einschließlich Verhaltens- und Beziehungsfragen
- Beratung zu günstigen Interaktionsformen mit dem Kind, die seine emotionale Entwicklung sowie sein positives Selbsterleben stärken
- Begleitung von Verarbeitungsprozessen
- Beratung zur konkreten Bewältigung der Lebenssituation mit einem kranken oder behinderten Kind, bei kritischen Entscheidungen (z. B. Schulperspektiven)
- Stärkung der Bewältigungskräfte des Familiensystems, die alle Familienmitglieder, insbesondere auch die Geschwister miteinbeziehen (**Empowerment**)
- Krisenintervention (<-> externer psychotherapeutisch orientierter Beratung)
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven und Unterstützung bei der Neuorientierung

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit besteht innerhalb des Teams und mit externen Fachkräften

Arbeitsformen

> mobiles aufsuchendes Arbeiten

- Zuhause
- in der Krippe/ Kita
- Begleitung in das soziale Umfeld
- Begleitung zu Ärzt/innen/ Klinik/ SPZ



> Flexible Formen

- Einzelsetting
- Gruppenangebote (Kinder, Eltern)
- Veranstaltungen



Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

Zusammenarbeit von Angeboten der Frühen Hilfen und Frühförderung

Notwendigkeit von Zusammenarbeit, um

- ❖ beim **Erkennen weiterführender Bedarfe** die möglichen Kooperationspartner zu kennen und Überleitungen vertrauensvoll anbahnen zu können
- ❖ vielfache Bedürfnisse einer Familie nicht allein schultern zu müssen



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !

Material: Adressflyer,
Informationsflyer (deutsch, englisch, arabisch)
Rahmenkonzeption Frühförderung Hessen

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Eva Klein
Ludwigstraße 136
63067 Offenbach
069-80906960
asff@fruehe-hilfen-hessen.de
www.asffh.de

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen